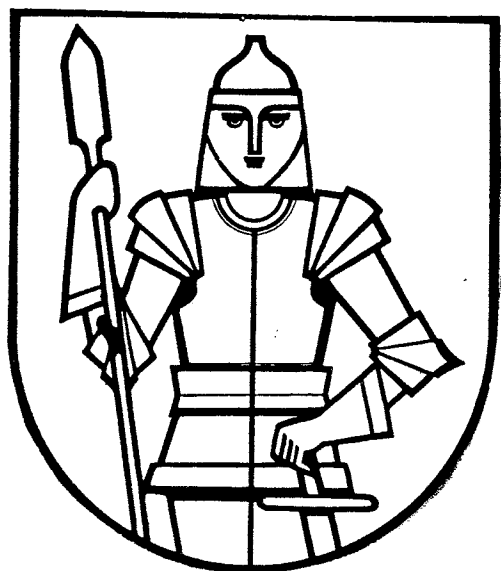


Postgebühr bar bezahlt

An einen Haushalt



MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING
Baunkircher Gasse Nr. 1

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

I N F O R M A T I O N S B L A T T

DES BÜRGERMEISTERS Nr.: 45-XII/89
=====

Für die Ortsteile Altschlaining,
Drumling, Goberling, Neumarkt i.T.,
Stadtschlaining.

Fröhliche
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!



entbieten Ihnen
LIEBE MITBÜRGERINNEN - LIEBE MITBÜRGER

die Gemeindevertretung die Gemeindebediensteten

IHR BÜRGERMEISTER
Viktor BINDER

G E D A N K E N Z U M J A H R E S W E C H S E L
=====

1 9 8 9
=====

Rück- und Ausschau im Gemeindebereich

Das Jahr 1989 neigt sich dem Ende zu. Wir alle stehen mitten in der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Es sollte dies die stillste Zeit im Jahr sein. Was jedoch nicht immer und überall zutrifft. Es ist aber auch die Zeit, wo ein jeder von uns nach seiner Art und Weise Rück- und zugleich Ausschau hält. Vorallem aber möge das bevorstehende Weihnachtsfest für Sie persönlich ein Fest nach Ihren Vorstellungen im trauten Familienkreis werden.

Das zu Ende gehende Jahr war geprägt von verschiedensten Jubiläumsfeierlichkeiten, wie 700 Jahre Neumarkt i.T., 100 Jahre Freiw. Feuerwehr Stadtschlaining, 40 Jahre Askö-Schlaining, 30 Jahre Blasmusik, und vieles mehr.

Die gesetzten Aktivitäten unserer Vereine und Institutionen fanden über das ganze Jahr hindurch regen Anklang und große Beachtung. Dies alles war nur durch den persönlichen Einsatz jedes einzelnen Gemeindebürgers möglich. Ein Dankeschön für die erbrachten Leistungen. Ganz besonders gilt der Dank den Vereinen und Institutionen mit ihren Vorständen, die zum Wohle unserer Gemeinde wirken.

Die vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsvoranschlag stehen vor dem Abschluß und entsprechen im großen und ganzen dem Voranschlag. Für das Jahr 1990 sind die Vorbereitungsarbeiten traditionsgemäß angelaufen. Nach Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden Sie über die geplanten Aktivitäten informiert. Das eine oder andere Problem kam bei den Gemeindeversammlungen in den Ortsteilen bereits zur Sprache.

Die zum zweiten Mal durchgeführten Gemeindeversammlungen in allen fünf Ortsteilen waren von unterschiedlicher Prägung. Zentrales Thema ist zweifelsohne die Kanalanschluß- und Kanalbenützungsg Gebühr. Der Gesetzgeber hat mit dem Bgld. Kanalabgabe-gesetz aus dem Jahre 1984 die Richtlinien vorgegeben. Grundsätzlich muß dazu gesagt werden, die Entwässerungsanlagen dienen in erster Linie dem einzelnen Bürger. Die anfallenden Errichtungs- und Betriebskosten sind zwischen Liegenschaftseigentümer und der Gemeinde als Bauherr nach vorgegebener Gesetzeslage aufzuteilen. Sinngemäß von der Nutzung her ist die Entwässerungsanlage mit der Wasserleitung gleichzustellen.

Über den Ausbau der Kläranlage mit den dazugehörigen Transportkanälen haben sich die Genehmigungsverfahren durch Verweigerung der Grundinanspruchnahme und daraus resultierende notwendige Umpfanungen derart verzögert, daß die erforderliche Wasserrechtsgenehmigung noch aussteht. Hier haben wir mehr als ein ganzes Jahr auf Grund der Verweigerungen, die außerhalb unseres Einflußbereiches waren, verloren. Was wiederum unnötige Kostensteigerungen, die letztendlich jeden einzelnen Gemeindebürger betreffen, nach sich zieht.

Auf dem Gebiet der Arbeitsplatzsicherung gibt es derzeit große Sorgen um den Weiterbestand der BBU. Der Bergbau Schlaining steht vor der Schließung, da das nötige Erzvorkommen um eine betriebswirtschaftliche Führung zu gewährleisten, nach Aussagen der Betriebsführung, nicht gegeben ist.

Als Nachfolgebetrieb ist eine "Rohstoffrecyclinganlage" geplant, wobei ein zukunftsweisendes Endprodukt für Umweltschutzmaßnahmen hergestellt werden soll. Es ist vor Ort zu klären, ob unsere Umwelt durch Produktionsrückstände einer Gefahr ausgesetzt wird.

Bei einem spruchreifen Projekt wird laut Auskunft der Betriebsführung eine eingehende Information der Bevölkerung stattfinden. Beim Nachfolgebetrieb soll es sich um ca. 50 Dauerarbeitsplätze handeln.

Zu Dank verpflichtet bin ich den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit im Gemeindebereich. Besonders aber danke ich den Vorständen unserer Vereine und Institutionen, sowie den Gemeinderäten für die erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Gemeinschaft. Ich ersuche sie im Interesse aller, sowie bisher, auch im kommenden Jahr bei den vielen gemeinsamen Vorhaben mitzuhelfen.

Ich wünsche Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger eine frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im Jahre 1990.

Ihr Bürgermeister:

Viktor Binder e.h.

* * * * *

1. ABWASSERVERBAND TAUCHENTAL:

Der Abwasserverband Tauchental, Pol. Bezirk Oberwart, Bgld., umfaßt die Mitgliedsgemeinden: Bernstein, Mariasdorf, Unterkohlstätten, Stadtschlaining, Großpetersdorf und Hannersdorf.

Auf Grund der topographischen Verhältnisse und eines Kostenvergleiches betreffend die wirtschaftlichste Lösungsmöglichkeit sind für den Abwasserverband Tauchental insgesamt 5 Kläranlagen vorgesehen. Es handelt sich dabei um 3 gemeinsame Kläranlagen mit den Standorten Neumarkt, Burg und Kleinzicken und um 2 Einzelkläranlagen für die Ortsteile Redlschlag und Drumling.

Die gemeinsame Kläranlage Neumarkt i.T. mit 10.000 EGW Ausbaugröße ist für die Ortsteile Bernstein, Stuben und Rettenbach der Gemeinde BERNSTEIN; die Ortsteile Neustift, Bergwerk, Grodnau und Tauchen der Gemeinde MARIASDORF; die Ortsteile Altschlaining, Goberling, Neumarkt i.T. und Stadtschlaining der Gemeinde STADTSCHLAINING und die Ortsteile Unterkohlstätten, Oberkohlstätten und Holzschlag der Gemeinde UNTERKOHLSTÄTTEN geplant. Sie bestehen im wesentlichen aus dem Zulaufschneckenpumpwerk, dem Betriebsgebäude mit Rechenraum, einem Rundsandfang, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, der Mengenummessung, dem Schlammumpwerk, dem Schlammindicker und Schlammabfahrläufen. Im Betriebsgebäude ist auch eine Fäkalschlammannahme mit Ausgleichsbehälter untergebracht.

Das Kläranlagengelände aller Anlagen ist mit Wegen und Straßen ausgerüstet, die eine bequeme und übersichtliche Regelung der Anlagenteile, sowie die Schlammabfuhr ermöglichen sollen. Die Wege werden asphaltiert und ausreichend beleuchtet. Ein Wasserleitungssystem mit genügend vielen Zapfstellen ist vorgesehen (Versorgung aus dem öffentlichen Netz bzw. aus eigenen Brunnen).

Das Kläranlagengelände wird eingezäunt und mit einer ausreichenden Bepflanzung versehen. Die Stromversorgung erfolgt vom öffentlichen Versorgungsnetz der BEWAG entweder von der nächstgelegenen Trafostation bzw. über eine eigene Trafostation.

2. KANALGEBÜHREN - RATENZAHLUNGEN:

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß der Gemeinderat der Marktgemeinde STADTSCHLAINING beschlossen hat, über Ersuchen Ratenzahlungen zu gewähren. Beträgt der zu bezahlende Betrag weniger als S 30.000,- sind keine Zinsen zu bezahlen. Für jenen Betrag, der die S 30.000,- übersteigt, werden Stundungszinsen von derzeit 7 % angerechnet. Die monatliche Rate hat mindestens S 1.000,- zu betragen.

3. JAHRESRÜCKBLICK 1989:

a) Geburten:

TRATTNER Fritz	Drumling 44	am 07.01.
HUSBAUER Norbert	Drumling 81	am 12.04.
KUH Benjamin	Goberling 105	am 14.04.
WINDISCH Constanze Anna Ch.	Hofgarteng. 4	am 28.04.
HEIDINGER Eva	Goberling 121	am 03.05.
NEUBAUER Carmen	Goberling 41	am 09.05.
BLEIER Martin Günter	Rochusplatz 4	am 06.06.
MITTERMANN Gernot	Goberling 68	am 29.06.
KALCHBRENNER Joachim	Lange Gasse 10	am 07.07.
SAURER Doris	Drumling 7	am 01.08.
HEISSENBERGER Isabel	Goberling 55	am 25.08.
MARTH Valerie	Am Ziegelofen 10	am 18.09.
RINGHOFER Julia Annina	Goberling 161	am 24.09.
WENZEL Andreas	Goberling 134	am 18.10.
GRAF Stefan	Drumling 39	am 27.10.
BINDER Dominik	Oberwarter Str. 30	am 28.10.
ZAPFEL Rainer	Drumling 17	am 03.11.
RUSS Alexandra	Oberwarter Str. 20	am 21.11.
TRENKER Karina	Neumarkt i.T. 121	am 13.12.

* * * * *

b) Eheschließungen:

KALCHBRENNER Rudolf u. Rosa	Lange Gasse 10	am 03.02.
WEINRAUCH Walter u. Kornelia	Drumling 66	am 03.02.
SCHRANZ Werner u. Monika	Drumling 34	am 17.02.
HEISSENBERGER Helmut u. Isol.	Goberling 55	am 07.04.
MOORE Paul u. Gabriela	Lange Gasse 44	am 07.04.
BALIKO Josef u. Susanne	Neumarkt i.T. 3	am 19.05.
MÜLLNER Johann u. Aurelia	Neumarkt i.T. 7	am 09.06.
WENZEL Ernst u. Annemarie	Goberling 134	am 04.08.
WESCHITZ Christian u. Renate	Altschlaining 12	am 11.08.
SCHUH Andreas u. Erika	Altschlaining 42	am 18.08.
WUKITS Karl u. Georgine	Neumarkt i.T. 24	am 18.08.
TREIBER Peter u. Sabine	Lange Gasse 11	am 01.09.
RINGBAUER Claus u. Manuela	Oberwarter Str. 8	am 01.09.
SCHUH Robert u. Edith	Oberwarter Str. 29	am 08.09.
GABRIEL Erwin u. Annemarie	Goberling 100	am 15.09.
HAGER Eduard u. Karin	Hofgarteng. 5	am 06.10.
IMREK Gerhard u. Margot	Altschlaining 40	am 27.10.
KARLOVITS Karl u. Waltraud	Neumarkt i.T. 49	am 17.11.
HEIDINGER Ernst u. Gerlinde	Altschlaining 28	am 24.11.

c) S t e r b e f ä l l e :

KALCHBRENNER Theresia	Goberling 55	am 10.01.
BAUER Wilhelm	Neumarkt i.T. 56	am 14.01.
JANISCH Anna	Klosterberg 13	am 21.01.
STESGAL Hermine	Vorstadtgasse 11	am 31.01.
PEREPATITS Melitta	Neustifter Str. 3	am 31.01.
SCHMALL Franz	Klinger Gasse 1	am 06.02.
KAPPEL Theresia	Altschlaining 14	am 18.04.
KIRNBAUER Robert	Goberling 128	am 12.05.
GROSINGER Alois	Obere Heide 22	am 23.05.
KOVACS Josef	Neumarkt i.T. 63	am 11.06.
KAUFMANN Ernst	Schönau 2	am 15.06.
SCHUH Werner	Drumling 79	am 17.06.
KLEIN Theresia	Schönau 9	am 18.06.
KAPPEL Johann	Goberling 20	am 15.07.
HUSZBAUER Adolf	Drumling 53	am 16.07.
KRAUTSACK Josef	Goberling 116	am 13.08.
MÜLLNER Karl	Altschlaining 10	am 29.08.
KAPFER Johann	Lange Gasse 46	am 01.09.
HEIDINGER Theresia	Goberling 37	am 18.09.
BRUCH Gabriella	Neumarkt i.T. 23	am 20.09.
TRATTNER Helmut	Drumling 59	am 20.09.
RATZ Elisabeth	Neumarkt i.T. 135	am 22.09.
HERMANN Helene	Baumkircher Gasse 7	am 03.11.
KALCHBRENNER Anna	Goberling 17	am 05.12.

* * * * *

d) S i l b e r n e H o c h z e i t e n :

EISENMANN Basyl u. Gertrude	Neumarkt i.T. 104	am 08.02.
KAPPEL Eduard u. Theresia	Schönau 11	am 16.05.
GALOVITS Josef u. Theresia	Neumarkt i.T. 102	am 13.06.
FLEISCHHACKER Günther u. H.	Goberling 132	am 19.06.
KARNER Erich u. Irma	Hofgartengasse 5	am 04.07.
PORTSCHY Adolf u. Anna	Berggasse 9	am 08.08.
FRITZ Johann u. Ida	Neumarkt i.T. 174	am 22.08.
HORVATH Franz u. Maria	Neumarkt i.T. 131	am 12.09.
GREINER Franz u. Hildtraud	Am Ziegelofen 3	am 17.10.

* * * * *

e) G o l d e n e H o c h z e i t e n :

GEISSLER Michael u. Maria	Altschlaining 107	am 15.04.
SCHUH Matthias u. Anna	Schulgasse 7	am 05.09.
LEITNER Julius u. Berta	Hauptplatz 1	am 16.12.

4. WECHSEL IM GEMEINDERAT:

Die Bezirkswahlbehörde hat an Stelle des zurückgetretenen Gemeinderatsmitglied Franz LICHTNECKER, Goberling 130 (SPÖ), nach § 12 Abs. 4 der Gemeindewahlordnung den Ersatzmann Josef STIFTER, Goberling 112 (SPÖ) in den Gemeinderat berufen.

In der Gemeinderatssitzung am 24. November 1989 nahm Bgm. BINDER Viktor die Angelobung vor. Gleichzeitig wurde Josef STIFTER auch zum Ersatzmitglied des Rechnungskontrollausschusses bestellt.

5. BUCH "HERRSCHAFTSGESCHICHTE":

Der Gemeinderat der Marktgemeinde STADTSCHLAINING hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das im Jahre 1968 von Vera ZIMANYI in ungarischer Sprache erschienene Buch über die "Herrschaftsgeschichte RECHNITZ und SCHLAINING" übersetzen und drucken zu lassen. Die Übersetzungskosten teilen sich die Gemeinden RECHNITZ und STADTSCHLAINING. Der anschließende Druck erfolgt durch das Landesarchiv.

6. ORTSPROSPEKT:

Da die im Jahre 1984 aufgelegten 20.000 Stück Ortsprospekte dem Ende zugehen, hat der Gemeinderat beschlossen, bis zur Auflage eines neuen Ortsprospektes vorerst 5.000 Stück nachdrucken zu lassen. Die Kosten werden ca. S 20.000,- betragen.

Weiters wurden über Beschluß des Gemeinderates bei den Abzweigungen der Bundesstraßen im Bezirk Hinweistafeln "BURG SCHLAINING" aufgestellt (Kosten S 30.000,-).

7. FÖRDERUNGSANTRAG AUF FAHRTKOSTENZUSCHUSS:

Die Bgld. Landesregierung gewährt unter bestimmten Bedingungen einen Fahrtkostenzuschuß. Entsprechende Förderungsanträge liegen im Marktgemeindeamt STADTSCHLAINING auf.

8. GERICHTSTAG:

Der Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen findet im Jahre 1990 an jeden ersten, dritten und vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr im Gebäude des Bezirksgerichtes Oberwart statt.

9. VEREINSAUFLÖSUNG:

Der Sparverein "EDELWEISS" mit Sitz in NEUMARKT i.T. 38 hat sich mit Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 15. September 1989 freiwillig aufgelöst.

10. REALITÄTENVERKAUF:

Wie dem Marktgemeindeamt STADTSCHLAINING mitgeteilt wurde, stehen derzeit folgende Realitäten zum Verkauf:

Wohnhaus Altschlaining Nr. 148:

Kontaktperson: Gertrude GRANIG bzw. Immobilien Herbert Lorenz, 7400 Oberwart, Steinamangerer Str. 18, Tel.: 03352/2238.

Wohnhaus Goberling Nr. 57:

Kontaktperson: Walter SEYBOLD, 7461 Stadtschlaining, Oberwarter Straße 30, Tel.: 03355/21782.

Wohnhaus Goberling Nr. 88:

Kontaktperson: Elsa TRATTNER, 7400 Drumling 59, Tel.: 03355/2500.

Wohnhaus Neumarkt i.T. Nr. 34:

Kontaktperson: OSR Gabriele SCHNELLER, 7503 Großpetersdorf, Hauptstraße 52/2/3, Tel.: 03362/2953.

Wohnhaus Stadtschlaining, Zur Kapelle 7:

Kontaktperson: Erich HÖBE, 7461 Stadtschlaining, Lange Gasse 26, Tel.: 03355/2296.

* * * * *

Grundstück in der Oberwarter Straße: Größe 1750 m²;

Kontaktperson: Mag. Peter SZOPO, Tel.: 0222/78-26-01/DW 38 (tagsüber) bzw. 0222/713-28-94 (abends).

Baugrundstück in Neumarkt i.T./Dornau: Größe 895 m²;

Kontaktperson: Manfred KAGER, Tel.: 03352/33271 vormittags oder ab 20.00 Uhr.

Grundstück in Neumarkt i.T./Dornau: Größe 482 m²;

Kontaktperson: Alfred PAUSER, 1238 Wien, Corvinusgasse 4/2/2/5, Tel.: 0222/88-37-483.

11. JAGDAUSSCHUSSWAHL:

Die am 5. November 1989 abgehaltene Jagdausschußwahl hat folgendes Ergebnis gebracht:

Ortsteil	Anzahl Stimmen	Wahlbeteiligung
Altschlaining	352	52,0 %
Drumling	341	56,0 %
Goberling	602	46,8 %
Neumarkt i.T.	831	43,8 %
Stadtschlaining	593	41,5 %
Gesamt	2.719	46,5 %

=====

Da somit die erforderliche Wahlbeteiligung von 30 % in allen Ortsteilen erreicht wurde, gelten als gewählt:

Jagdausschuß ALTSCHLAINING:

MÜLLNER Karl, Nr. 7
 KALCSICS Gustav, Nr. 78
 MÜLLNER Alfred, Nr. 53

KUH Julius, Nr. 40
 PIMPERL Johann, Nr. 8
 HOLZSCHUSTER Felix, Nr. 38

Jagdausschuß DRUMLING:

TRATTNER Othmar, Nr. 12
 KAPPEL Adolf, Nr. 52
 ZAPFEL Hans, Nr. 76

POSTMANN Kurt, Nr. 39
 HOFBAUER Eduard, Nr. 19
 KUH Walter, Nr. 5

Jagdausschuß GOBERLING:

GLATZ Josef, Nr. 35
 SIMON Johann, Nr. 6
 HEIDINGER Albert, Nr. 14

POLSTER Ernst, Nr. 65
 KAPPEL Johann, Nr. 2
 KUH Michael, Nr. 28

Jagdausschuß NEUMARKT i.T.:

FRITZ Johann, Nr. 7
 FRITZ Johann, Nr. 4
 GALOVITS Josef, Nr. 102

OSZTOVITS Franz, Nr. 32
 HANEL Heinrich, Nr. 124
 PENZINGER Franz, Nr. 72

Jagdausschuß STADTSCHLAINING:

GROSCHEDL Josef, Schönau 1
 PFINGSTL Josef, Hofgarteng. 9
 MÜLLNER Herbert, Wuderlandg. 6

ULREICH Karl, Wuderlandg. 12
 GLAVANOVITS Karl, Oberw.Str. 29
 MARTH Theresia, Oberw.Str. 1

12. WASSERGENOSSENSCHAFT STADTSCHLAINING:

Es ist Ihnen sicher bekannt, daß die Belastung der Gewässer mit Chemikalien ein Problem ist, das in der Öffentlichkeit mehr diskutiert wird.

Ein Teil dieser Belastung wird unter anderem durch die Überdosierung von Waschmitteln verursacht. Um solche Überdosierungen zu vermeiden, muß auf jeder Waschmittelpackung eine genaue Dosieranleitung aufgedruckt sein. In dieser Anleitung wird die für den Waschvorgang notwendige Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wasserhärte angegeben.

Immer mehr Konsumenten sind bestrebt, diese Dosieranleitung zu beachten, um damit einen Beitrag zur Verringerung der Umweltbelastung zu leisten.

Die Wasserhärte wird in 3 Bereiche eingeteilt:

Härtebereich	1	2	3
Härte	0 - 10 weich bis mäßig hart	10 - 16 ziemlich hart	über 16 hart

Wie der Obmann der Wassergenossenschaft STADTSCHLAINING hieramts mitteilte, beträgt die Wasserhärte derzeit: 11,2 - 14,1.

13. KENNZEICHNUNG VON HUNDEN:

Auf Grund des Tierseuchengesetzes sowie des Bgld. Hundeabgabegesetzes wurde die Kennzeichnung und Evidenthaltung der Hunde im Burgenland angeordnet. Die Kennzeichnung erfolgt mittels einer Hundemarke, die dem Hundehalter jährlich von der Gemeinde gegen Ersatz der Anschaffungskosten auszufolgen ist.

Der Preis der Marke (S 3,- je Stück) ist bei der Übernahme zu erlegen.

Aus gegebenen Anlaß wird nochmals darauf hingewiesen, daß alle über 6 (sechs) Wochen alte Hunde die jährlich neu ausgegebene Hundemarke an einem nicht abstreifbaren Halsband oder Brustgeschirr inner- und außerhalb des Hauses oder Hofes tragen müssen.

Die Hundemarken für das Jahr 1990 wurden vor wenigen Tagen ausgegeben. Sollte noch jemand eine Marke benötigen, werden Sie ersucht, sich umgehend eine solche im Gemeindeamt zu besorgen.

14. V E R A N S T A L T U N G S K A L E N D E R :

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

24.12.1989 Krämermarkt am Hauptplatz
13.01.1990 Feuerwehrball der FW-Stadtschlaining
25.02.1990 Faschingsrummel der Burschenschaft im GH-Schmidt
27.02.1990 - " -
18.03.1990 Krämermarkt
10.06.1990 Krämermarkt
23.09.1990 Krämermarkt
23.12.1990 Krämermarkt

B U R G S C H L A I N I N G 1 9 9 0

=====
Burgsaison vom 8. April 1990 bis 31. Oktober 1990
Führungen durch die historischen Räumlichkeiten (Engelsäle,
Rittersaal, Eisenkunstguß, Burgkapelle, Jagdzimmer, Burgeküche)

Ausstellungen:

08.04.1990 bis Ausstellung "ARBEIT UND WOHNEN UM 1900"
31.10.1990 im 2. Obergeschoß
08.04.1990 bis Ausstellung "8000 JAHRE KERAMIK"
31.10.1990 im Seleskytrakt
08.04.1990 bis Präsentation der Vergolder- und Schildermaler-
31.10.1990 werkstatt
08.04.1990 bis Ausstellung von Pauline ZSULITS
22.07.1990 in der Kleinen Galerie
17.05.1990 bis Ausstellung über MOLDAVIEN
01.07.1990 in der Kleinen Galerie
01.07.1990 bis Ausstellung BAUER, Miedlingsdorf
29.07.1990 in der Kleinen Galerie
29.07.1990 bis Ausstellung GERENCSEK, Eisenberg
02.09.1990 in der Kleinen Galerie
29.07.1990 bis Ausstellung BONITZER, Bernstein
02.09.1990 im Erdgeschoßraum
02.09.1990 bis Ausstellung KICKER, Wien
30.09.1990 in der Kleinen Galerie
30.09.1990 bis Ausstellung SINWELL, Wien
28.10.1990 in der Kleinen Galerie

Konzerte mit der Kulturvereinigung Oberschützen:

05.08.1990, 24.08.1989 und 23.09.1989
Junge Künstler stellen sich vor; Studierende und Absolventen aus
dem Burgenland.

Tagungen:

20.09.1990 bis Schlaininger Gespräche 1990
23.09.1990

Veranstaltungen im Ortsteil ALTSCHLAINING:

31.12.1989 FEUERWEHRBALL der Freiw. Feuerwehr Altschlaining
 09.02.1990 SPORTLERBALL der Askö-Schlaining im Klublokal Kuh
 mit den DREAMS
 ...03.1990 GENERALVERSAMMLUNG der Askö-Schlaining

Veranstaltungen im Ortsteil NEUMARKT i.T.:

31.12.1989 SYLVESTERRUMMEL im GH-Weber, "DIE ZWEI HALODRIES"
 03.06.1990 Kirtag

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

25.12.1989 SPORTLERBALL der Askö-Goberling, "FANTASY"
 06.01.1990 ARBEITERBALL im Gasthaus Krautsack, mit dem
 "PANNONIA EXPRESS", Beginn: 20.00 Uhr
 14.01.1990 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Askö-Goberling
 um 14.00 Uhr im Klublokal Pleyer
 14.06.1990 bis Askö-Goberling/Besuch des Partnervereines
 17.06.1990 MTV-Vollbüttel
 19.08.1990 Kirtag
 18.11.1990 Kirtag

AB HEUTE VORBILD IM STRASSENVERKEHR

Sie haben sicherlich von der erschütternden Unfallsbilanz des letzten Jahres gehört und sich vielleicht gedacht, daß „die da oben“ endlich etwas tun sollten. Aber was wir brauchen, sind nicht neue Vorschriften, auf Sie selbst kommt es an.

Sie könnten z. B.

- die Tempolimits wirklich ernst nehmen und nicht nur als Empfehlung auffassen,
- den Alkohol am Steuer überhaupt meiden,
- auch am Tag mit Licht fahren,
- gelassen und freundlich bleiben, auch wenn andere Fehler machen.



Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Stadtschlaining; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. BINDER Viktor; beide 7461 Stadtschlaining, Baumkircher Gasse 1, Tel.: 03355/2201. Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 - 13.00 Uhr; Sprechtag des Bürgermeisters: Mittwoch und Freitag von 10.00 - 11.00 Uhr. Herstellung im Eigenverlag, Herstellung- und Verlagsort: Stadtschlaining.